Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 905. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 28. December 1885.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 28. December.

* **Landeshauptmann von Klitzing.** Der zum Landeshauptmann von Schlesien gewählte Landrath des Lublinitzer Kreises, Herr v. Klitzing auf Schirokau, wird, wie der „Oberschl. Anz." erfährt, am 1. Februar k. J. seinen Posten aufgeben und seine neue Stellung antreten. Im Monat Januar k. J. wird Herr von Klitzing noch einen Kreistag abhalten und die wiedergewählten, sowie die neugewählten Mitglieder einführen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 25. Decbr. Der Hofmarschall Graf Perponcher ist an Stelle des Grafen Pückler zum Ober-Hof- und Hausmarschall, der Vice-Oberstallmeister von Rauch zum Oberstallmeister ernannt worden.

Wien, 24. Decbr. Die „Neue Freie Presse" veröffentlicht eine Zuschrift des Professors Nothnagel und des Dr. Pleniger, nach welcher der Ministerpräsident Graf Taaffe an einer fieberhaften Mandelentzündung litt; gegenwärtig sei jedoch die Reconvalescenz im vollen Gange, von einer Ausschlagskrankheit oder Hautaffection sei keine Rede gewesen.

Wien, 26. Decbr. Der frühere Justizminister, Generalprocurator Glaser, ist gestorben.

Bern, 24. Decbr. Die eidgenössischen Räthe haben heute ihre Session geschlossen; die nächste Session ist auf Anfang Juni nächsten Jahres festgesetzt.

Rom, 24. Decbr. Der Papst nahm heute die Glückwünsche des heiligen Collegiums entgegen und kündigte in seiner Antwort auf die Glückwünsche officiell den glücklichen Ausgang an, den seine Vermittelung in der Karolinenfrage genommen habe. Ferner kündigte der Papst an, daß sein Schreiben an den Cardinal Guibert allgemeine Zustimmung gefunden habe. Sodann verwies der Papst auf die Fortschritte des Glaubens in den Missionen und auf die glückliche Vermittelung in der Karolinenangelegenheit, wobei zwei Nationen ihre Achtung vor der Weisheit des päpstlichen Stuhles bewiesen hätten. Endlich betonte der Papst die Schwierigkeiten in Italien, wo die Regierung Gesetze gegen die Freiheit der Kirche schaffe. Aber, selbst wenn die italienische Regierung die Kirche nicht verfolgen und in ihrer Politik maßvoll sein würde, wäre die Lage des Papstes nicht weniger unerträglich und unannehmbar, so lange Rom dem Papste nicht zurückgegeben sei. Cardinal Pitoa wohnte dem Empfange bei, zu welchem auch zahlreiche Kirchenfürsten erschienen waren.

Rom, 27. December. Marquis Jaffini d'Acceglio, General-Adjutant des Königs, wird sich anläßlich des 25jährigen Regierungs-Jubiläums des Kaisers Wilhelm im Auftrage des Königs nach Berlin begeben.

Paris, 24. Decbr. Deputirtenkammer. Nach dem Kriegsminister sprach Raoul Duval (Rechte) für die Räumung von Tonkin, Périer gegen dieselbe. Clémenceau verlangte die Revision des Vertrags von Tientsin und machte Ferry den Vorwurf, daß er die Unterstützung des Fürsten von Bismarck angerufen habe. (Beifall und lebhafte Proteste, Ferry will das Wort ergreifen, wird aber durch Lärm und Geschrei daran verhindert.) Clémenceau fährt fort, es sei von Wichtigkeit, die Republik fest zu gründen und die Steuerlast zu erleichtern, Tonkin aber hindere alle Reformen und führe zu einer Spaltung der Republikaner. Am Schlusse seiner Rede forderte Clémenceau alle Republikaner zum Zusammenstehen gegen die Rechte auf. Minister Freycinet suchte die Unmöglichkeit einer Räumung Tonkins nachzuweisen und hob hervor, daß Frankreich Herr von Tonkin sei und daß die Pacification des Landes im April oder Mai nächsten Jahres vollständig hergestellt sein werde; er erinnerte ferner an die günstigen Ergebnisse, die das Protectorat über Tunis gehabt habe, ein ähnliches Protectorat werde auch in Tonkin von Erfolg begleitet sein. Das Votum, das die Kammer abgebe, werde sich nicht blos auf die Räumung oder die Aufrechterhaltung der Occupation erstrecken, dasselbe werde eine weit größere Tragweite haben, und einen weiten Widerhall finden. Europa warte auf dieses Votum, der gute Ruf Frankreichs sei engagirt, es handele sich darum, zu wissen, ob Frankreich eine auswärtige Politik haben werde. (Anhaltender Beifall.) Hierauf wurde der Schluß der Discussion ausgesprochen. Pléchon verlas eine Erklärung von Mitgliedern der Rechten, welche besagt, daß sie alle in der Ferne liegenden Abenteuer ablehnen müßten, und durch Votirung der geforderten Credite der Regierung nicht die Mittel liefern könnten, solche Abenteuer fortzusetzen. Der Heroismus der französischen Soldaten habe die Ehre der französischen Fahne eingelöst, und den Kammern volle Freiheit der Entscheidung gegeben. Die Mitglieder der Rechten würden daher nicht den von der Regierung geforderten, sondern den von der Commission beantragten Credit votiren.

Paris, 24. Decbr. Die Deputirtenkammer hat die von der Regierung für das Kriegsministerium geforderten Credite mit 273 gegen 267 Stimmen bewilligt.

Paris, 24. Decbr. Deputirtenkammer. Nach Verkündigung des Resultats der Abstimmung, welche nach genauer Feststellung nur eine Majorität von 4 Stimmen — 274 gegen 270 — für die Regierung ergab, machte sich eine lebhafte Unruhe bemerklich; verschiedene Interpellationen wurden angemeldet. Die Rechte verließ den Saal unter dem Beifall des Centrums, welches: es lebe die Republik! rief. Die Sitzung wurde um 10 Uhr 40 Min. aufgehoben. Die nächste Sitzung ist auf Dinstag festgesetzt.

Paris, 25. Decbr. Die Wiederwahl Grévy's zum Präsidenten der Republik in dem am nächsten Montag zusammentretenden Congreß gilt als sicher. Mehrere Journale wollen von der Absicht des Conseilpräsidenten Brisson wissen, seinen Posten nach dem Congresse niederzulegen, und halten in diesem Falle die Bildung eines Ministeriums Freycinet für wahrscheinlich. In Deputirtenkreisen wird bestätigt, daß der Minister der Marine und der Colonien, Galiber, nachdem Brisson in seiner vorgestrigen Kammerrede die Bildung eines besonderen Ministeriums der Colonien angekündigt, seine Demission gegeben be.

Paris, 26. December. Heute Vormittag fand unter dem Vorsitz des Präsidenten Grévy ein Ministerrath statt, welchem indessen der Conseilpräsident Brisson wegen eines Halsleidens nicht beiwohnte. Der Minister der Marine und der Colonien, Galiber, hält seine Demission aufrecht. Es bestätigt sich, daß das Ministerium nach dem Congreß seine Entlassung geben wird, Brisson ist nicht geneigt, die Geschäfte wieder zu übernehmen.

Paris, 26. December. Im Senat hat Carnot seinen Bericht über die Tonkincredite erstattet. Der Senat ernannte alsbald in seinen Abtheilungen eine der Vorlage durchaus geneigte Commission.

Paris, 26. Decbr. Senat. Im weiteren Fortgange der Sitzung richtete Buffet eine Frage an die Regierung, betreffend die Streichung der Gehälter der Geistlichen. Der Cultusminister Goblet rechtfertigte die Streichung und erklärte, die Regierung müsse das Recht für sich in Anspruch nehmen, sich gegen Beamte oder andere Personen zu vertheidigen, welche die Regierung angreifen, von der sie besoldet werden. Er bedauere, daß die Geistlichkeit den mäßigenden Rathschlägen des Papstes nicht Folge leiste. Bei der hierauf folgenden Berathung der Tonkin-Credit-Vorlage erklärte der Minister Freycinet, die Majorität des Senats und die Majorität des Landes seien gegen jede Beminderung des Einflusses Frankreichs in jener Gegend. Eine Ablehnung oder Verminderung der Credite würde vom Lande als unbegreifiich aufgenommen werden. Der Senat genehmigte schließlich mit 225 gegen 61 Stimmen die für Tonkin und Madagaskar geforderten Credite.

In einer heute stattgehabten Versammlung der Rechten der Deputirtenkammer wurde einstimmig beschlossen, bei dem Congreß Protest zu erheben gegen die Verletzung des allgemeinen Stimmrechts, wie sie durch die Ungiltigkeitserklärungen von Wahlen erfolgt sei. Delegirte der Versammlung werden heute Abend mit Delegirten der Rechten des Senats conferiren, um den Wortlaut des Protestes und weitere Details festzusetzen. Man glaubt, daß die ganze Rechte den Congreßsaal vor der Abstimmung verlassen werde, um ihrem Protest gegen die Ungiltigkeitserklärungen besonderen Nachdruck zu geben.

Madrid, 24. Dcbr. In dem heute unter dem Vorsitz der Königin-Regentin stattgehabten Ministerrathe wurde beschlossen, zu der bevorstehenden Feier des Regierungsjubiläums des Kaisers Wilhelm einen außerordentlichen Abgesandten nach Berlin zu entsenden.

Madrid, 26. Decbr. Canovas del Castillo ist mit 222 gegen 112 Stimmen, die auf Robledo fielen, zum Präsidenten der Deputirtenkammer gewählt worden.

London, 25. Decbr. Ueber die Bildung der Congo-Eisenbahn-Gesellschaft bringt die „Times" ausführlichere Mittheilungen, denen zufolge die Regierung des Congostaates gestern mit dem Congo-Eisenbahn-Syndicate für die Bildung einer Gesellschaft, welche den Bau einer Eisenbahn zur Verbindung des unteren mit dem oberen Congo unternehmen will, ein Abkommen dahin getroffen, daß die Gesellschaft ein Capital von 1 bis 2 Millionen Pfd. Sterling aufbringen wird, auf welches Zeichnungen in den Hauptstädten der 14 Mächte, welche an der Berliner Conferenz theilnahmen, erfolgen sollen. Der Sitz der Gesellschaft würde in London sein.

London, 26. Decbr. Nach einer amtlichen Depesche aus Rangun den 25. d. wird die Niederwerfung der Freibeuterschaaren erfolgreich fortgesetzt. Von den Truppen und der Polizei wurden dieselben aus Schregyin, Mytho, Sittang und Wimpadaw vertrieben, wobei sie große Verluste erlitten; etwa 70 wurden gefangen genommen. Die Freibeuter, welche sehr schlecht bewaffnet sind, leisten nur unbedeutenden Widerstand. Ein Bauer wurde getödtet und mehrere Soldaten verwundet. In dem Districte von Syriam hatte sich ebenfalls eine Freibeuterschaar gebildet, welche indessen alsbald unterdrückt wurde. Die augenblicklich in Rangun befindlichen Truppen werden voraussichtlich allen Anforderungen genügen.

London, 26. December. Der anglikanische Erzbischof Beresford (Armagh), Primas von Irland, ist heute früh gestorben.

Brüssel, 24. Dec. Das Journal „Mouvement géographique" meldet: Die Convention, durch welche der Congo-Eisenbahn-Compagnie zu Manchester die Concession zum Bau einer den oberen Congo mit dem unteren Congo verbindenden Eisenbahn verliehen werde, sei heute unterzeichnet worden. Die Subscription auf die Eisenbahn-Anleihe werde demnächst eröffnet werden, die erste Emission betrage 25 Millionen Francs.

Petersburg, 25. Decbr. Der Gouverneur von Kurland, Baron v. Lilienfeld-Toal, ist zum Senator ernannt worden.

Petersburg, 26. Decbr. Zu dem anläßlich des 25jährigen Regierungsjubiläums des deutschen Kaisers von den hier lebenden deutschen Reichsangehörigen arrangirten Festmahl haben sich auch zahlreiche russische Verehrer Kaiser Wilhelms mit dem Wunsche gemeldet, an der Festlichkeit theilzunehmen.

Petersburg, 27. Decbr. Dem Vernehmen nach wird sich der Generaladjutant Graf Adlerberg als Vertreter des Kaisers nach Berlin zu dem bevorstehenden Regierungs-Jubiläum des Kaisers Wilhelm begeben.

Petersburg, 27. Decbr. Zeitungsnachrichten zufolge wäre beschlossen worden, die lutherischen Parochial- und Land-Gemeindeschulen Livlands, ebenso wie die lutherischen Dorf-Volksschulen und Lehrerseminare Esthlands und Kurlands dem Ministerium für Volksaufklärung zu unterstellen.

Konstantinopel, 25. Decbr. Für die Provenienzen aus Triest ist eine 48stündige Quarantäne angeordnet worden.

Konstantinopel, 26. Decbr. Die Pforte verlangte von Madjid Pascha eine Aufklärung über die Bestimmung des Waffenstillstandes betreffs der Designirung der bulgarischen und serbischen Delegirten für die Friedensverhandlungen mit dem Bemerken, daß die bulgarischen Delegirten nur als Gehilfen Madjid Paschas zugelassen werden könnten.

Sofia, 24. Decbr. Eine Depesche des Commandanten der Isvor Armee-Abtheilung im District Kustendil meldet: Die Serben hätten 4 Uhr Nachmittags die Dörfer Novo Selo und Krivafer mit beträchtlichen, zu einem großen Theil aus regulären Soldaten bestehenden Streitkräften angegriffen, von den Bulgaren werde lebhafter Widerstand geleistet.

Sofia, 25. December. Die Räumung von Pirot ist ordnungsmäßig erfolgt, zwischen den serbischen und bulgarischen Vorposten fand zwar ein vorübergehender Zusammenstoß statt, wobei einige Gewehrschüsse gewechselt wurden, der Zwischenfall blieb indeß ohne weitere Folgen. Fürst Alexander wird morgen hier an der Spitze von 12000 Mann seinen Einzug halten, von der Bevölkerung ist ein feierlicher Empfang vorbereitet.

Sofia, 27. December. Am 25. d. Mts. kamen serbische Parlamentäre im District Vranja bei den Dörfern Novoselo und Krivosea zu dem Befehlshaber der dort stehenden bulgarischen Truppen und erklärten, daß die Serben sich in Gemäßheit der Waffenstillstands-Bestimmungen drei Kilometer weit zurückziehen würden. Gegen 10 Uhr Vormittags aber näherten sich die Serben unter dem Schutze des Nebels den bulgarischen Vorposten und feuerten von drei Seiten auf die Bulgaren, wodurch ein Offizier und einige Soldaten verwundet wurden. Wie es heißt, sollen dieser und der am 24. d. M. vorgekommene Fall eines serbischen Angriffs von der bulgarischen Regierung zur Kenntniß der Mächte gebracht werden.

Belgrad, 24. Decbr. Die Mitglieder der militärischen Commission sind heute aus Nisch hier eingetroffen und werden auch morgen hier verweilen. Die Nachrichten von Unordnungen und Renitenzen im Heere werden als gänzlich unbegründet bezeichnet, nach den Berichten des Generals Horvatovic ist der Geist der Truppen ein vorzüglicher.

Belgrad, 26. Dec. Gegenüber den unrichtigen Mittheilungen über die Zahl der in Serbien befindlichen bulgarischen Gefangenen wird constatirt, daß sich in Serbien über 3000 bulgarische Gefangene befinden, davon in Belgrad 2596. Die genaue Liste hat der militärischen Commission vorgelegen.

Belgrad, 26. Decbr. Die serbischen Truppen verließen gestern Nachmittag das bulgarische Gebiet, doch folgten ihnen die bulgarischen Truppen sofort nach und besetzten das ganze Gebiet von Bregovo, Adlieh und das Timokufer Hierdurch ist die Bedingung des Waffenstillstandes verletzt worden, nach welcher die geräumten Gebietstheile erst 6 Tage nach der Räumung von den nationalen Truppen besetzt werden dürfen. Von dem Oberbefehlshaber der Timokarmee ist diese Verletzung an zuständiger Stelle zur Anzeige gebracht und dagegen Protest erhoben worden.

Alexandrien, 26. December. Mukhtar Pascha ist hier eingetroffen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 26. Dec., Nachm. 3 Uhr. (Schluss-Course.) $3\frac{1}{2}$ amortisirb. Rente 82, 45. 3% Rente 79, 95. $4\frac{1}{2}$% Anleihe 109, $12\frac{1}{2}$. Italienische 5% Rente 97, 80. Oesterr. Goldrente $88\frac{1}{2}$. 4% Ungar. Goldrente $82\frac{3}{16}$. 5% Russen de 1877 101, 75. Franzosen 557, 50. Lomb. Eisenbahn-Actien 277, 50. do. Prioritäten 317, —. Neue Türken 14, $42\frac{1}{2}$. Türkenloose 35, 50. Crédit mobilier 247, —. Spanier neue $53\frac{7}{8}$. Banque ottomane 497, —. Crédit foncier 1338. Egypter 322. Suez-Actien 2180. Banque de Paris 610. Neue Banque d'escompte 450. Wechsel auf London 25, 20. 5% priv. türk. Obligationen 353, —. Tabaksactien 427. Fest.

London, 24. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $53\frac{1}{2}$. Unific. Egypter $63\frac{3}{4}$. Neue Egypter $96\frac{3}{4}$. Ottomanbank $9\frac{7}{8}$. Suez-Actien $85\frac{3}{4}$. Canada Pacific $61\frac{1}{4}$.

Frankfurt a. M., 24. Dec., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 345. Pariser Wechsel 80, 60. Wiener Wechsel 161, 15. Reichsanleihe $104\frac{1}{4}$. Oest. Silberrente $66\frac{11}{16}$. Oest. Papierrente $66\frac{11}{16}$. 5% Papierrente —. 4% Goldrente $88\frac{9}{16}$. 1860er Loose $117\frac{1}{4}$. 1864er Loose 287, 20. Ungar. 4% Goldrente $80\frac{5}{16}$. Ung. Staatsloose 215, 70. Italiener $95\frac{7}{8}$. 1880er Russen $81\frac{13}{16}$. II. Orient-Anl. $59\frac{5}{8}$. III. Orient-Anl. $60\frac{3}{4}$. Spanier exter. $53\frac{1}{4}$. Egypter $64\frac{7}{16}$. Neue Türken $14\frac{3}{8}$. Böhmische Westbahn $211\frac{5}{8}$. Central-Pacific 110. Franzosen $220\frac{1}{4}$. Galizier $180\frac{3}{8}$. Gotthardb. $108\frac{1}{4}$. Hessische Ludwigsbahn $98\frac{1}{4}$. Lombarden $106\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener $164\frac{3}{4}$. Nordwestbahn $136\frac{3}{8}$. Credit-Actien $236\frac{5}{8}$. Darmstädter Bank $135\frac{1}{4}$. Meininger Bank 92. Reichsbank 133. Disconto-Commandit $204\frac{3}{8}$. 5% Serb. Rente $79\frac{7}{8}$. Still.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $236\frac{7}{8}$. Franzosen $220\frac{1}{2}$. Galizier $180\frac{1}{2}$. Lombarden $106\frac{1}{4}$. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 24. Dec., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 237. Franzosen $220\frac{5}{8}$. Lombarden $106\frac{1}{4}$. Galizier 181. Egypter $64\frac{3}{8}$. 4% Ungar. Goldrente — —. 1880er Russen —. Gotthardbahn $108\frac{1}{4}$. Disconto-Commandit $204\frac{7}{8}$. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Reichsbank —. Still.

Frankfurt a. M., 24. Dec., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $237\frac{1}{8}$. Franzosen $220\frac{3}{8}$. Lombarden $106\frac{3}{8}$. Galizier 181. Egypter — —. 4% Ungar. Goldrente —. Gotthardbahn $108\frac{1}{4}$. 80er Russen — —. Mecklenburger —. Disconto-Commandit $204\frac{7}{8}$. Tabakactien —. Dresdener Bank 126. Still.

Frankfurt a. M., 27. December, Nachm. 12 Uhr 30 Minuten. [Effecten-Societät.] Oesterr. Credit-Actien $238\frac{1}{4}$. Disconto-Commandit $205\frac{5}{8}$. Oesterr.-Ungar. Bank —. Darmstädter Bank $135\frac{3}{8}$. Franzosen $220\frac{3}{4}$. Lombarden $107\frac{1}{8}$. Galizier $180\frac{1}{2}$. Böhm. Westbahn — —. Nordwestbahn $135\frac{1}{2}$. Gotthardbahn $108\frac{3}{8}$. Hess. Ludwigbahn — —. Lübeck-Büchen —. Oesterr. 4proc. Goldrente $88\frac{3}{4}$. Oesterr. Silberrente $66\frac{3}{4}$. Oesterr. Papierrente — —. Ungar. 4proc. Goldrente $80\frac{5}{8}$. 1880er Russen $81\frac{7}{8}$. II. Orientanleihe —. 1860er Loose — —. Egypter $64\frac{5}{8}$. Spanier exter. $53\frac{3}{8}$. Serb. 5% Rente 80. Fest.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $238\frac{5}{8}$. Franzosen 221. Lombarden $107\frac{1}{8}$. Galizier —. Spanier —. Ungar. Credit-A. $241\frac{3}{4}$.

Hamburg, 24. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $104\frac{1}{8}$. Silberrente $66\frac{5}{8}$. Oesterr. Goldrente $88\frac{3}{8}$. Ungar. Goldrente $80\frac{3}{8}$. 60er Loose $117\frac{1}{2}$. Italienische Rente $95\frac{3}{4}$. Credit-Actien $236\frac{3}{4}$. Franzosen 551. Lombarden 267. 1877er Russen $97\frac{3}{8}$. 1880er Russen $80\frac{1}{4}$. 1883er Russen $107\frac{1}{2}$. 1884er Russen $92\frac{1}{4}$. II. Orient-Anleihe $57\frac{7}{8}$. III. Orient-Anleihe $58\frac{3}{4}$. Laurahütte $88\frac{1}{4}$. Nordd. Bank 136. Commerzbank $118\frac{1}{2}$. Marienburg-Mlawka $52\frac{1}{2}$. Ostpreussische Südbahn $98\frac{3}{4}$ Lübeck - Büchener 164. Gotthardbahn 108. Disconto $3\frac{3}{8}$ %. Fest.

Leipziger Discontobank $96\frac{1}{2}$.

Hamburg, 24. Dec., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 150—154. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 135—145, russischer loco ruhig, 100—104. Hafer still. Gerste matt. Rüböl matt, loco $45\frac{1}{2}$, per December —. Spiritus matt, per Dec. 29 Br., per Decbr.-Januar 29 Br., per Januar-Februar 29 Br., per April-Mai 29 Br. Kaffee ruhig, geringer Umsatz Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 25 Br., 7, 20 Gd., pr. Decbr. 7, 15 Gd., pr. Januar-März 7, 20 Gd. Wetter: Schön.

Wien, 27. Decbr., Vormittags 11 Uhr 50 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Credit-Actien 296, 70, 4% ungar. Goldrente 100, $37\frac{1}{2}$. Fest.

Posen, 24. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 37, 80, per Decbr. 38, 00, per Januar 38, 10, per April-Mai 40, 00, per Juni 41, 10. Gekündigt — Liter. Still.

Liverpool, 24. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 25000 Ballen.

Liverpool, 24. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Träge. Middl. amerikanische Lieferung ruhig.

Pest, 24. Dec., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco geschäftslos, per Frühjahr 8, 00 Gd., 8, 01 Br. Hafer per Frühjahr 6, 62 Gd., 6, 64 Br. Mais per Mai-Juni 5, 60 Gd., 5, 62 Br.

Amsterdam, 24. Decbr., Nachmittags. Bancazinn $56^1/_2$.

Bremen, 24. Decbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Ruhig. Standard white loco 7, 00 Br.

Ausweise.

* **Elbethalbahn.** Die Einnahmen der Elbethalbahn betrugen in der Woche vom 17. December bis 23. December 95 728 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 31 771 Fl.

* **Nordwestbahn.** Die Einnahmen der Nordwestbahn betrugen in der Woche vom 17. December bis 23. December 154922 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 2600 Fl.

Paris, 24. Decbr. [Bankausweis.] Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 80, 29.

London, 24. Decbr. [Bankausweis.] Procentverhältniss der Reserve zu den Passiven $43^1/_{16}$ gegen 46 pCt. in voriger Woche. Clearinghouse-Umsatz 99 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Zunahme 1 Million.

Marktberichte.

Berlin, 24. December. Spiritus loco ohne Fass 40,0 Mark bez. December u. Decbr.-Januar 40,7—40,6—40,7 Mark bez., April-Mai 41,9 bis 41,8—41,9 M. bez., Mai-Juni 42,2 M. bez., Juni-Juli 43 M. bez., Juli-August 43,9 M. bez., August-September 44,6—44,4—44,5 M. bez.

Breslau, 28. Dec., $9^1/_2$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. weisser 14,30—14,60 bis 15,00 Mark, gelber 14,00—14,50—14,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 12,20 bis 12,50—12,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach behauptet, per 100 Kilogr. 11,00 bis 11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Kliogr. 12,60—13,00 bis 13,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mk.

Erbsen unverändert, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 Mark, Victoria 13,00—14,00—1600, Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen preishaltend, per 100 Kilogramm gelbe 7,60—8,50 bis 9,00 Mark, blaue 7,20—8,00—8,40 Mark.

Wicken behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 M

Oelsaaten in ruhiger Haltung.

Schlaglein ohne Aenderung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	20	50	23	50	25	50
Winterraps	19	—	19	60	20	10
Winterrübsen	19	—	19	40	19	60
Sommerrübsen	19	—	21	50	23	—
Leindotter	19	—	20	50	22	—

Rapskuchen schwach behauptet, per 50 Kilogr. 6,00—6,20 Mark, fremde 5,70—5,90 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen stärker zugeführt, rother feine Qualitäten behauptet, per 50 Kgr. 35—39—43—47 Mark, — weisser preishaltend 35—42 bis 46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee ruhig, per 50 Kgr. 40—47—55 Mark.

Tannenklee matt, per 50 Kilogr. 25—35—40 Mark.

Timothee preishaltend, 19—20—21 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 21,00—21,50 Mk. Roggen-Hausbacken 19,25—20,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,60—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 22,00—26,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Dec. 24., 25.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 1°,1	+ 0°,5	+ 0°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	759,3	758,8	756,5
Dunstdruck (mm)	4,8	4,4	4,4
Dunstsättigung (pCt.)	96	92	94
Wind	NW. 1.	NW. 1.	NW. 3.
Wetter	bedeckt.	trübe.	bedeckt.

Dec. 25., 26.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U
Luftwärme (C.)	+ 1°,4	+ 1°,4	+ 1°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	752,8	747,9	744,7
Dunstdruck (mm)	4,0	3,7	4,3
Dunstsättigung (pCt.)	78	72	85
Wind	W. 2.	SW. 2.	NW. 3.
Wetter	bezogen.	trübe.	bedeckt.
	Nachts Schnee und Regenschauer.		

Dec. 26., 27.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 2°,5	+ (°,1	— 2°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	747,1	753,5	758,2
Dunstdruck (mm)	4,6	3,9	3,5
Dunstsättigung (pCt.)	82	85	92
Wind	NW. 3.	NW. 2.	NW. 1.
Wetter	bewölkt.	Schnee.	bewölkt.
	Vorm. Regen, Nachm. und Abend Schnee.		

Dec. 27., 28.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 0°,5	+ 1°,6	— 0°,9
Luftdruck bei 0° (mm)	758,9	757,5	755,7
Dunstdruck (mm)	3,9	3,6	3,9
Dunstsättigung (pCt.)	82	69	90
Wind	W. 3.	W. 3.	W. 1.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	heiter.

Breslau. Wasserstand.

27. Dec. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 76 cm. U.-P. — m 12 cm. unt. 0.
28. Dec. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 74 cm. U.-P. — m 4 cm.

Eisstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 24. December 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 24.	vom 23.
20 Frcs.-Stücke	16,15 G	16,16 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,32 bzG	20,33 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,35 bz	161,45 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,25	161,25
Russ. Noten 100 R.	199,50 bz	199,30 bz
Russ. Zollcoupons	321,90 bz	321,80à75 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 B	104,40 B
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,30 G	104,00 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,70 ebzB	101,60 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,10 bzG	102,25 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,80 G	101,80 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bz	101,70 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,10 bz	99,00 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	100,75 bzG	100,75 B
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	98,50 G	98,40 bz
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,70 B	100,70 B
dto. neue C. II.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,60 B	97,60 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,40 G	87,50 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,00 bzG	92,40 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,00 bzG	92,40 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	86,25 G	86,25 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	105,50 G	105,25 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,40 G	100,40 G
dto.	4	1/1 1/7	100,10 bzG	100,10 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 G	99,50 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	95,25 bzG	95,00 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,50 B	100,25 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,00 bzG	106,40 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,75 G	104,50 bzG
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	99,80 G	99,80 bzG
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,10 G	102,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,00 B	111,10 B
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,00 B	101,00 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	111,40 G	111,00 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 bzG	100,00 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,00 G	111,50 bz
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	102,60 G	102,50 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	111,00 G	110,75 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,00 G	109,10 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	vsch.	100,50 G	100,50 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	101,75 G	101,75 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,00 G	100,00 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 G	103,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	108,90 bzG	108,60 bzG
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,90 G	99,90 bz

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,00 bzB	96,00 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/1	88,60 B	88,40 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	66,50 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	66,80 B	66,60 ebzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,20 bzB	60,20 B
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,80 ebzB	55,80 B
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	104,00 B	103,90 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	92,25 bzG	92,25 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,50 bz	100,40 bzG
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	96,50 bz	96,50 bzB
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	88,40 bz	88,40 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	99,80 B	— —
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	81,75 bzG	81,60 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	110,60 G	110,75 bzB
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	96,20 bzG	96,80 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,60 G	60,50 bz
dto. dto. II	5	1/1 1/11	60,00 G	59,80 B
dto. dto. III	5	1/5 1/7	61,00 bzG	60,80 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/4 1/10	86,40à50 bz	86,20 bz
dto. Stieglitz 6. Anl	5	1/1 1/7	89,90à95 bz	89,80à90 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	92,40 G	92,40 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/4 1/10	— —	88,60 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4½	1/4 1/10	87,80 bz	87,60 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	fr.	—	— —	102,70 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	—	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Ungar. Goldrente	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
dto. Gold-Invest.-Anl.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
dto. Papierrente	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
dto. St.-Eisenb.-Anl.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Erh. amort. Rente	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	131,75 B	131,75 B
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier Prämien-Anleihe	4	1/6	132,30 G	132,40 B
100 Barletta Lire-Loose	—	—	33,50 B	33,50 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,25 bz	94,00 bzG
Bukarester Loose	—	—	34,75 bz	34,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	125,00 B	125,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	125,75 G	125,75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	48,50 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,25 B	99,00 G
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	97,20 bzG	97,10 ebzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	195,10 G	195,40 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,40 B	297,90 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	182,10 G	182,80 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	116,40 B	116,25 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,70 B	23,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,50 bz	15,50 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	307,25 bz	307,00 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,00 G	117,00 bzG
dto. dto. v. 1864	—	—	— —	287,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	150,50 B	150,60 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	134,75 B	135,00 B
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	— —	95,20 B
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	142,50 B	142,75 bzG
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	132,90 bz	132,90 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	32,60 bz	32,80 B
Ungarische Loose	—	—	216,00 G	216,25 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Aachen-Mastricht	2½	2½	1/1	53,80 G	53,80 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	16,80 bz	16,70 bzG
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	59,60 bzG	59,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	½	1/1	39,90 G	39,90 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	6,75	7	1/4	103,25 bz	104,75 bzG
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	217,00 B	217,80 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅕	4⅖	1/1 1/7	98,60 bz	98,70 bzG
Marienb.-Mlawka	2	⅔	1/1	52,90 bz	53,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9⅕	9,4	1/1	194,50 bz	195,25 bz
Ostpreuss. Südbahn	5⅝	2¾	1/1	98,75 bz	99,30 bz
Weim.-Geraer 4½% *	4½	4½	1/1	33,40 bz	33,40 bz

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4¾	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3½	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%	5	1/1	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act.	4	1/1 1/7	101,50 B	101,50 bzB
Obschl. St.-A. Lit. B. abg.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4½% *	4½	1/1 1/7	104,00 G	103,50 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	45,50 bzG	45,50 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2¼	2⅛	1/1	64,60 bzG	64,75 bz
Marienburg Mlawka.	5	5	1/1	112,00 B	112,00 B
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	113,75 B	113,75 B
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	2	1/1	79,25 bzG	79,25 bzG
Oels-Gnesen 4½%	3⅛	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	121,25 bz	121,00 bz
Saalbahn 5%	3¼	3½	1/1	99,40 G	99,50 bzG
Weimar-Gera 5%	1⅛	2⅙	1/1	85,50 bzG	85,75 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt, R Rente der verstaatl. Bahnen.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Böhm. Westb. 5% *	7½	7½	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	9	1/1	123,90 B	124,40 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5 R	5	1/1 1/7	97,00 G	96,80 G
Franz-Josephb. 5%	5¼ R	5¼	1/1 1/7	84,90 bz	84,90 B
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6,47	1/1 1/7	91,00 bzB	91,00 bzG
Gotthardb. (90% E.)	2½	2½	1/1	108,50 B	108,60 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1 1/7	60,00 B	59,90 bzG
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾ R	4¾	1/1 1/7	74,10 G	74,10 bzB
Mosko-Brest 3% *	3	3		62,75 bzB	62,75 B
Oest.-Franz. Staatsb.	6⅖	6	1/1 1/7	— —	444,50 bzB
Oest. Nordwestb. 5%	4⁸/₂₀	4⁸/₂₀	1/1 1/7	270,60 bz	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3½	1/1	264,50 G	265,75 bz
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	3,81	1/1 1/7	63,90 G	63,80 G
Rum. Staatsb. 3⅛%	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	120,75 bz	120,50 G
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	63,30 B	63,10 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	12,	1/5 1/11	215,00 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	12½	1/1	215,90 bzB	216,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Berg.-Mark. III. (3⅓% gr.)	3½	1/1 1/7	97,90 B	97,80 B
dto. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. IX.	5	1/1 1/7	101,90 bzG	101,80 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/1	104,00 bzB	104,00 bzB

	Zins-Term	Z f.	Cours vom 24.	vom 23.
Berlin-Görlitz conv.	4½	1/1 1/7	101,70 bzG	101,60 G
dto. dto. Lit. B.	4½	1/1 1/7	101,70 bzG	101,60 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	101,70 bzG	101,60 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. Lit. E.	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. Lit. F.	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. Lit. G.	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. Lit. H.	4½	1/4 1/10	101,70 G	101,70 B
dto. Lit. I.	4½	1/4 1/10	101,70 G	101,70 B
dto. Lit. K.	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,50 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,60 G	102,60 bz
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	101,80 B	101,70 G
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	— —	101,60 G
Märk.-Posener conv.	4½	1/1 1/7	101,50 G	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	102,50 G	102,40 bzB
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,20 B	102,20 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,40 G	101,50 G
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	100,50 G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,50 G	102,90 B
dto. III.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	97,60 G	97,50 G
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	101,90 B	101,75 G
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	97,75 G	97,75 G
dto. (3½% gr.) F.	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4½	1/1 1/7	101,70 B	101,60 bz
dto. (4% gr.) H.	4½	1/1 1/7	101,70 B	101,70 bz
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	101,90 bz	— —
dto. dto. 1874	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	104,00 bz	104,00 bzG
dto. dto. 1880	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 B
dto. Brieg-Neisse	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	97,25 G	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/1	— —	— —
dto. dto. II. III.	4½	1/4 1/10	102,25 G	— —
Oels-Gnesen	4½	1/4 1/1	— —	— —
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,50 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4½	1/1 1/7	101,70 bzG	101,60 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/10	— —	— —
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	89,90 bzB	89,30 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,60 B	80,70 B
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	91,20 G	91,20 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,30 G	80,30 bzG
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	103,80 G	103,90 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	72,00 B	72,00 bzG
Lemberg-Czernowitz I.*	4	1/5 1/11	72,00 G	72,00 bzG
dto. II.*	4	1/5 1/11	72,60 G	72,00 bzG
dto. III.*	4	1/5 1/11	72,00 G	72,00 bzG
dto. IV.*	4	1/5 1/11	72,00 G	72,00 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,00 G	56,20 ebzG
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	404,00 bz	404,70 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	387,50 G
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	83,60 G	83,60 bz
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	82,50 G	82,60 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,30 G	— —
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	314,10 G	314,10 bz
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	104,25 bzB	104,20 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,25 B	79,30 B
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,70 B	78,50 bzG
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	102,20 G	102,40 B
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	100,00 B	99,90 G
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,90 bz	97,70 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	92,20 B	92,00 bzG
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	100,30 G	100,30 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,25 G	100,60 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,60 B	100,40 bz
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	101,50 bz	101,40 bz
dto. III.	5	1/1 1/7	100,90 G	100,90 B
dto. IV.	5	1/1 1/7	100,80 bz	100,60 G
dto. V.	5	1/1 1/8	100,30 bz	100,60 G
dto. VI.	5	1/1 1/7	100,80 G	100,80 bz
Transkaukasische*	3	1/5 1/7	64,50 bz	64,50 bzG
Russ. Südwestbahn	4	1/1 1/7	81,60 bzG	81,75 bz

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Aachener Disc.	7	7	1/1	113,90 bz	113,75 bz
Berliner Kassenver.	5½	5½	1/1	126,00 G	126,00 G
dto. Handelsges.	7	9	1/1	137,60 bz	137,25 bzG
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	83,10 G	83,00 ebzG
dto. Wechslerbank	5⅓	5⅚	1/1	97,50 G	97,50 bzG
Darmstädter Bank	8¼	7	1/1	135,60 bz	135,50 bz
Dessauer Credit	5	6	1/1	127,00 bzB	128,75 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	155,50 bzG	155,00 bzG
dto. Genossensch.	7½	8	1/1	135,00 B	135,00 B
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	93,50 bzG	93,25 bzG
Disconto-Command.	10½	11	1/1	204,10 bzG	203,60 bz
Dresdener Bank	8	7½	1/1	126,00 bzG	126,30 ebzB
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,60 G	100,00 G
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	36,10 B	36,10 bzG
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	71,25 bzG	71,25 G
Hannoversche Bank	5½	5⅓	1/1	116,50 G	116,25 G
Leipziger Credit	10	9½	1/1	172,00 bzG	172,10 G
dto. Disconto	7	6	1/1	97,25 bz	97,00 bzG
Luxemburger Bank	7	7½	1/1	135,80 G	135,80 G
Magdeb. Priv.-Bank	5¹/₁₂	4⁹/₁₀	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5¼	1/1	91,75 G	91,90 bz
Nationalb. f. Dtschl.	5½	3	1/1	86,50 bzG	86,00 bz
Niederlausitz. Bank	3½	5½	1/1	88,25 G	88,25 G
Norddeutsche Bank	8⅓	8	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	39,50 bzG	39,40 bzG
Oberlausitzer Bank	6	6	1/1	101,00 B	101,00 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	42,00 bz	42,75 ebzB
Pos. Provinz.-Bank	6⅓	6⅓	1/1	117,00 G	117,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	103,25 bzG	103,30 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	132,90 bzB	133,00 bzB
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	93,50 B	93,25 B
dto. Hypth. (Spielh.)	5	4	1/1	93,80 G	93,80 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	7	1/1	113,40 G	113,30 G
Prod.-Handelsbank	5½	4	1/1	85,50 bzG	86,25 bzG
Reichsbank 4½%	6¼	6¼	1/1 1/7	133,50 bz	133,50 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9	9⅗	1/1	77,70 bzB	77,50 bzG
Sächsische Bank	5½	5⅙	1/1	116,90 G	116,90 G
Schles. Bankverein	5½	5½	1/1	101,70 B	101,90 bz
Spritbank Wrede	4	2¼	1/1	80,00 bzG	80,75 bzG
Weimarische Bank	5	4	1/1	65,00 bzG	64,50 ebzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Berl. grosse Pferdeb	9¾	10½	1/1	230,50 bzG	230,00 bz
Bismarckhütte	8	8	1/7	109,75 G	110,00 bzB
Bresl. Act.-Br.	2½	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	¾	1	1/6	61,10 G	61,10 G
dto. Strassenb.	6½	6½	1/1	139,25 G	139,25 bzG
dto. W. F. Linke	11	8½	1/1	112,00 bzG	111,75 G
Deutsche Baug. 70%	1⅔	0	1/1	81,25 bzG	81,20 bzG
Donnersmarckhütte	3½	1	1/1	28,75 bzG	28,80 bzB
Dortmunder Union	0	0	1/7	10,00 G	10,25 bz
dto. St.-Pr. 6%	1	¼	1/7	60,25 bzG	59,00 bzG
Edison Compagnie	4	4	1/5	96,50 G	96,00 bzG
Erdmannsd. Spinn.	6½	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	6½	4	1/1	90,50 bzB	90,75 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	116,50 B	116,50 B
Hoffmann Waggonf.	11	4½	1/1	110,25 bzG	111,00 B
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/9	128,00 bzG	126,25 bzG
Lauchhammer conv.	2½	4	1/1 1/7	76,15 bz	76,10 G
Laurahütte	4½	4	1/7	89,50 bz	88,75 G
Nordd. Eiswerke	1½	½	1/7	46,00 G	46,25 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	2/1	33,00 bzG	33,00 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	45,90 bzG	45,60 bzG
Oppelner Cement	6⅗	5½	1/1	95,25 bz	95,00 G
Posener Sprit.-A.-G.	6½	5	1/7	78,30 G	78,10 G
Redenhütte, conv.	—	—	1/7	38,00 G	37,75 B
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/7	115,00 G	115,00 bzG
dto. Kohlenwerk	0	—	1/1	14,70 B	15,00 bzB
dto. Portl.-Cem.	12	14	1/7	132,50 B	132,75 B
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	112,10 bzG	112,50 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	115,30 G	115,30 G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	19,10 bzB	19,60 G
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	22½	30	1/1	— —	1425 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Donnersmarckh. 5%	100		1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
Kramsta 5%	100		1/1 1/7	102,00 bz	101,75 G
Krupp 5%	110		1/4 1/10	110,30 bzG	110,40 B
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	97,50 B	97,50 B
Schles. Zinkh. 5%	105		1/2 1/8	106,00 G	106,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 24.	vom 23.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,55 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	167,95 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	4	80,60 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	4	20,225 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	4	20,22 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,60 bz	— —
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,30 bz	161,30 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,40 bz	160,30 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	80,30 B	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,40 B	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	199,10 bz	199,10 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont $3^3/_8$ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Decbr.	Per Januar.
Deutsche Bank	155,50à70 bz	— —
Discont.-Command.	204,30à25à204,40 bz	— —
Dortmunder Union	58,50à25à60,25à60 bz	— —
Laurahütte	88,70à88à89 bz	— —
Oesterr. Credit	476,25à77 bz	476,50à77bzG
Franzosen	442,25à41,50à442,50 bz	442,25à41,50à42, [illegible]
Lombarden	215,75à215à216à215,50 bz	215,25à14,50 à15,50
Russische Noten	199,50à25 bz	200 bz

Verantwortlich: F. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.